



EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16

Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16
A 3500, Krems an der Donau

Verfasser

TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH
Bautechnik
Deutschstraße 10
1230 Wien

T +43 5 0454-6301
F
M
E bautechnik@tuv.at



Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG	EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16	Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	1959
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	2000
Straße	Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16	Katastralgemeinde	Krems
PLZ/Ort	3500 Krems an der Donau	KG-Nr.	12114
Grundstücksnr.	.1160, .1473	Seehöhe	232 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	$HWB_{Ref,SK}$	PEB_{SK}	$CO_{2eq,SK}$	$f_{GEE,SK}$
A ++				
A +				
A				
B			B	
C	C	C		
D				D
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren ($PEB_{n,ern}$) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	1 380,2 m ²	Heiztage	273 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	1 104,2 m ²	Heizgradtage	3524 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	4 175,1 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 744,0 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,6 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,42 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Strom direkt
charakteristische Länge (ℓ _c)	2,39 m	mittlerer U-Wert	0,530 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	Strom direkt
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	36,52	RH-WB-System (primär)	Strom direkt
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	Gasraumheize
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	56,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	56,7 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	103,4 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	1,82
Erneuerbarer Anteil		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	90 207 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	65,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	67 080 kWh/a	HWB _{SK} =	48,6 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	14 106 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{H,Ref,SK} =	121 443 kWh/a	HEB _{SK} =	88,0 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	3,59
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	0,78
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,16
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	31 435 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	152 878 kWh/a	EEB _{SK} =	110,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	244 300 kWh/a	PEB _{SK} =	177,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,ern.,SK} =	151 610 kWh/a	PEB _{n,ern.,SK} =	109,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	92 689 kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	67,2 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	33 724 kg/a	CO _{2eq,SK} =	24,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	1,83
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	0 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	0,0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	<input type="text"/>
Ausstellungsdatum	19.09.2022
Gültigkeitsdatum	18.09.2032
Geschäftszahl	EA-22-0004

ErstellerIn	TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH
Unterschrift	TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH Geschäftsfeld Infrastructure & Transportation Austria Team Bautechnik Deutschstraße 10, 1230 Wien

Datenblatt - ArchiPHYSIK

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16



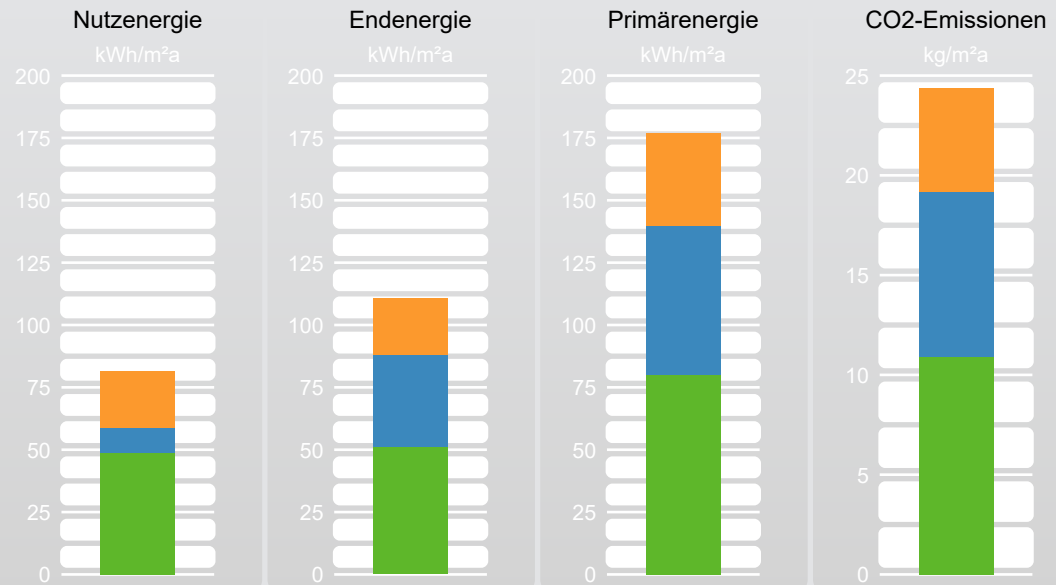
Gebäudedaten: Wohnen

Brutto-Grundfläche	1 380,20 m ²	charakteristische Länge (lc)	2,39 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	4 175,10 m ³	Kompaktheit (A/V)	0,42 1/m
Gebäudehüllfläche	1 744,01 m ²		

Energiebedarf

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

Standortklima



	NEB		EEB		PEB		CO2	
	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kg/a	spezifisch kg/m²a
Haushaltsstrom	31 435	22,80	31 435	22,80	51 239	37,12	7 135	5,17
Hilfsenergie			0	0,00	0	0,00	0	0,00
Warmwasser	14 106	10,20	50 706	36,70	82 650	59,90	11 510	8,30
Heizung	67 080	48,60	70 737	51,30	110 410	80,00	15 078	10,90
Gesamt	112 621	81,60	152 878	110,80	244 300	177,00	33 724	24,40

HWB SK	48,60 kWh/m²a	HEB SK	88,00 kWh/m²a	KEB SK		EEB SK	110,80 kWh/m²a
HWB Ref,SK	65,40 kWh/m²a	Q Umw,WP				f GEE	1,830 -

Gebäude mit Bezugs-Transmissionsleitwert

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

Standortklima

HWB 26	47,73 kWh/m²a	26 · (1 + 2 / lc)					
HWB 26,SK	50,17 kWh/m²a	HEB 26,SK	38,00 kWh/m²a	KEB 26		EEB 26,SK	61,00 kWh/m²a
		Q Umw,WP,26	41,22 kWh/m²a	KB Def,NP			

Bericht

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16

Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16
3500 Krems an der Donau

Katastralgemeinde: 12114 Krems
Einlagezahl: 3779
Grundstücksnummer: .1160, .1473
GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 13.02.1959
Nummer: 105/59 A

Verfasser der Unterlagen

TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH
Bautechnik
Deutschstraße 10
1230 Wien
ErstellerIn Nummer: (keine)

T +43 5 0454-6301
F
M
E bautechnik@tuv.at

AuftraggeberIn

BUWOG Group GmbH

Andrea Doja
Rathausstraße 1
1010 Wien-Innere Stadt

T +43 1 87828 1580
F
M
E andrea.doja@buwog.com

EigentümerIn

WEG Krems/Donau I, Dr.-Alfred-Nagl-G. 14, 16_Dr.-Gschmeidler-Str. 13, 15 T

F
M
E

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile	ON B 8110-6-1:2019-01-15
Fenster	EN ISO 10077-1:2018-02-01
Unkonditionierte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Erdberührte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Wärmebrücken	pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)
Verschattungsfaktoren	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Heiztechnik	ON H 5056-1:2019-01-15
Raumluftechnik	ON H 5057-1:2019-01-15
Beleuchtung	ON H 5059-1:2019-01-15
Kühltechnik	ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2019, es werden die Berechnungsnormen Stand 2019 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 04-2019 ab dem Jahr 2021

Bericht

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16

Zum Projekt: Dieser Energieausweis stellt eine Aktualisierung des Energieausweises von 2012 des beschriebenen Objektes dar und ist ausschließlich zur Verwendung zu Zwecken des Verkaufs oder der Vermietung bestimmt. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage der OIB-Richtlinie 6, Ausgabe April 2019.

Der vorliegende zu aktualisierende Bestands-Energieausweis wird in groben Zügen plausibilisiert. Anhand dieser durchgeführten Plausibilisierung dieses Bestands-Energieausweises werden die ehemals idealisiert, berechnete Fläche sowie das Volumen des betrachteten Gebäudes als nachvollziehbar herangezogen.

Bei diesem Objekt wurden Energieausweise für folgende Zonen berechnet und ausgestellt:

- Zone - Wohnen

Die Zonierung erfolgte gemäß den Plänen.

Die Angaben wurden gemäß den vorgelegten Unterlagen (Pläne von 1959 und Energieausweis von 2012) angenommen.

Bauteile: Fehlende Angaben in den Plänen wurden durch Defaultwerte gemäß OIB Leitfaden substituiert.

Die Fenstergrößen wurden den Planunterlagen entnommen.

Die Angaben zur Haustechnik basieren auf seitens des Auftraggebers zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Konnten aus den durch den Auftraggeber vorgelegten Unterlagen keine Informationen zur Haustechnik gefunden werden, werden Default-Werte gemäß OIB Leitfaden angenommen. Diese Werte können von den tatsächlichen Werten der Heizungsanlage abweichen. Für Anlagenteile, die nicht zugänglich bzw. nicht sichtbar sind, werden Erfahrungswerte bzw. Werte aus dem Leitfaden unter Berücksichtigung des Errichtungsjahres angenommen.

Die Nutzungseinheiten werden zum größten Teil mit Elektrokonvektoren dezentral beheizt. Das Warmwasser wird ebenfalls dezentral über Stromdirektheizungen bereitgestellt.

Es gibt keine zentrale Lüftungsanlage bzw. Kälteanlage.

Berechnungsgrundlage - 2012:

Die maßlichen Grundlagen wurden entsprechend den vorgelegten Unterlagen (Bestandsplan) angenommen.

Es wurden Defaultwerte gemäß OIB Leitfaden herangezogen.

Die Beheizung erfolgt laut Angaben von einigen BewohnerInnen zum allergrößten Teil über Elektrokonvektoren.

Die Fenstergrößen wurden laut Bestandsplan bzw. Vor-Ort-Augenschein angenommen.

Verbesserungsmaßnahme:

Ersatz der Stromheizung (z.B. zentrale Heizanlage/Nahwärmenetz für den gesamten Komplex).

Bericht

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16

Zum Wärmeschutz: Die Bauteilaufbauten wurden aus den vorgelegten Plänen entnommen oder gemäß den Angaben der Hausverwaltung übernommen.

Für Aufbauten, bei denen keine detaillierte Beschreibung verfügbar war, wurden die Default-Werte gemäß Bau- bzw. Sanierungsjahr sowie entsprechend dem OIB-Leitfaden herangezogen (wie in der OIB-Richtlinie 6, Stand 2019 vorgesehen).

Es wurden keine weiterführenden Bauteiluntersuchungen durchgeführt. Kondensationsrisiko wurde nicht überprüft.

Die real gegebenen U-Werte der Bauteile können daher von den im vorliegenden Energieausweis angesetzten Default-Werten abweichen und würden bei Vorliegen zusätzlicher, genauerer Informationen in weiterer Folge möglicherweise zu einem abweichenden Ergebnis bei den Kennzahlen des Energieausweises (bes. der Energiekennzahlen) führen.

Zum Schallschutz: Der Schallschutz wurde bei der Berechnung des Energieausweises nicht bewertet.

Bauteilliste

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16

AF01 Aussenfenster 136/235

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach-Wärmesch. besch. 4-12-4 (Kr)			0,620	2,28	71,30	1,10
Kunststofffenster Profil ALUPLAST IDEAL 5000				0,92	28,70	1,65
Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	10,72	0,070				
			vorh.	3,20		1,49

AF02 Aussenfenster 110/150

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach-Wärmesch. besch. 4-12-4 (Kr)			0,620	1,04	63,00	1,10
Kunststofffenster Profil ALUPLAST IDEAL 5000				0,61	37,00	1,65
Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	6,80	0,070				
			vorh.	1,65		1,59

AF02 Aussenfenster 90/125

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach-Wärmesch. besch. 4-12-4 (Kr)			0,620	0,74	65,30	1,10
Kunststofffenster Profil ALUPLAST IDEAL 5000				0,39	34,70	1,65
Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	3,50	0,070				
			vorh.	1,13		1,51

AF04 Aussenfenster 173/150

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach-Wärmesch. besch. 4-12-4 (Kr)			0,620	1,86	71,60	1,10
Kunststofffenster Profil ALUPLAST IDEAL 5000				0,74	28,40	1,65
Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	8,06	0,070				
			vorh.	2,60		1,47

Bauteilliste

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16

AF05 Aussenfenster 120/220 Stiege

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach-Wärmesch. besch. 4-12-4 (Kr)			0,620	1,80	68,20	1,10
Kunststofffenster Profil ALUPLAST IDEAL 5000				0,84	31,80	1,65
Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	9,80	0,070				
			vorh.	2,64		1,53

AF06 Aussenfenster 120/80 Stiege

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach-Wärmesch. besch. 4-12-4 (Kr)			0,620	0,54	56,30	1,10
Kunststofffenster Profil ALUPLAST IDEAL 5000				0,42	43,70	1,65
Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	4,20	0,070				
			vorh.	0,96		1,65

AT01 Aussentür 145/210

Bestand

AT

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2-fach-Wärmeschutzglas beschichtet (4-16-4 Luft)			0,610	1,45	47,50	1,50
Kunststoff-Rahmen <=40 Stockrahmentiefe < 71				1,60	52,50	1,65
Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	8,50	0,070				
			vorh.	3,05		1,77

AW Außenwand 8cm gedämmt

Bestand

AW

A-I

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	• Bestand	0,3800	0,145	2,608
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,3800	R _{tot} =	2,778
			U =	0,360

Bauteilliste

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16

DGD**Oberste Geschoßdecke**

Bestand

DGD

O-U

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	• Bestand	0,3000	0,174	1,723
2	EPS-W 20	0,1500	0,038	3,947
3	Estrich (Zement-)	0,0500	1,400	0,036
Wärmeübergangswiderstände				0,200
		0,5000	R _{tot} =	5,906
			U =	0,169

DGK**Kellerdecke**

Bestand

DGK

U-O

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-Werte, Niederösterreich ab 1960

U = 0,900

Grundfläche und Volumen

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16

Brutto-Grundfläche und Brutto-Volumen

		BGF [m ²]	V [m ³]
Wohnen	beheizt	1 380,20	4 175,10

Wohnen

beheizt

	Formel	Höhe [m]	BGF [m ²]	V [m ³]
Gesamtvolumen				
EG+OG(1-3)	$4 \times (10,75 \times 32,3) - (0,5 \times 4,35)$	3,02	1 380,20	4 175,10
Summe Wohnen			1 380,20	4 175,10

Bauteilflächen

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16 - Alle Gebäudeteile/Zonen

Flächen der thermischen Gebäudehülle			m ²
			1 744,01
Opake Flächen	90,42 %		1 576,87
Fensterflächen	9,58 %		167,14
Wärmefluss nach oben			345,05
Wärmefluss nach unten			345,05

Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

				m ²
AF01	Aussenfenster 136/235	N	12 x 3,20	38,40
AF02	Aussenfenster 110/150	N	16 x 1,65	26,40
AF02	Aussenfenster 110/150	N	4 x 1,65	6,60
AF02	Aussenfenster 110/150	N	12 x 1,65	19,80
AF02	Aussenfenster 110/150	N	8 x 1,65	13,20
AF02	Aussenfenster 90/125	N	16 x 1,13	18,08
AF04	Aussenfenster 173/150	N	8 x 2,60	20,80
AF05	Aussenfenster 120/220 Stiege	N	6 x 2,64	15,84
AF06	Aussenfenster 120/80 Stiege	N	2 x 0,96	1,92
AT01	Aussentür 145/210	N	2 x 3,05	6,10
AW	Außenwand 8cm gedämmt			886,77
	Fläche	N	$1 \times ((32,3+10,75)*2+(0,5*2))*((2,9*4)+0,5)$	1 053,91
	<i>Aussenfenster 136/235</i>		<i>-12 x 3,20</i>	<i>-38,40</i>

Bauteilflächen

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16 - Alle Gebäudeteile/Zonen

<i>Aussenfenster 110/150</i>	-8 x 1,65	-13,20
<i>Aussenfenster 110/150</i>	-12 x 1,65	-19,80
<i>Aussenfenster 90/125</i>	-16 x 1,13	-18,08
<i>Aussenfenster 110/150</i>	-4 x 1,65	-6,60
<i>Aussenfenster 110/150</i>	-16 x 1,65	-26,40
<i>Aussenfenster 173/150</i>	-8 x 2,60	-20,80
<i>Aussenfenster 120/220 Stiege</i>	-6 x 2,64	-15,84
<i>Aussenfenster 120/80 Stiege</i>	-2 x 0,96	-1,92
<i>Aussentür 145/210</i>	-2 x 3,05	-6,10

m²

DGD	Oberste Geschoßdecke				345,05
	Fläche	H	x+y	1 x (32,3*10,75)-(0,5*4,35)	345,05

m²

DGK	Kellerdecke				345,05
	Fläche KG-Decke	H	x+y	1 x (32,3*10,75)-(0,5*4,35)	345,05

Nutzungsprofil

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten -

Allgemeines

Quelle ON B 8110-5:2019

Wohngebäude Ja

θ_{ih}	22,00 °C	θ_{iu}	0,00 °C	θ_{ic}	0,00 °C
n L,RLT	0,00 1/n	n L,FL	0,38 1/n	n L,NL	0,00 1/n
x	m..T. -	E m	0,00 lx	wwwb	28,00 Wh/(m ² _B *d)
q i,h,n	4,06 W/m ² _B	q i,c,n	0,00 W/m ² _B		

Jahreswerte

d RLT,a	0 d/a	d h,a	365 d/a	d c,a	0 d/a
d Nutz,a	365 d/a	t Tag,a	0,00 h/a	t Nacht,a	0,00 h/a

Monatswerte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
d Nutz	31	28	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31

Tageswerte

t Nutz,d	24,00 h/d	t h,d	24,00 h/d
t RLT,d	0,00 h/d	t c,d	0,00 h/d

Beleuchtung

Benchmark	0,0 h/d	F O Hand	0,0 h/d	F O <=60%	0,0 d/a
F D Hand	0,0 h/d	F D Photo1	0,0 h/d	F D Photo2	0,0 d/a

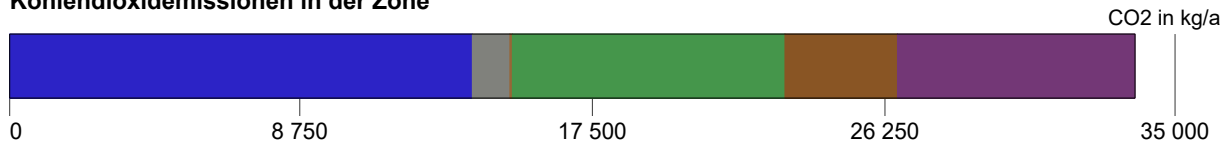
Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16

Wohnen

Nutzprofil: Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

Kohlendioxidemissionen in der Zone



Primärenergie, CO2 in der Zone

	Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
RH Ölofen Erdgas	100,0	4 874	1 094
RH Holzofen Biomasse	100,0	5 748	86
RH Elektrokonvektoren Strom (Liefermix)	100,0	99 786	13 896
TW Elektroboiler Strom (Liefermix)	100,0	58 592	8 159
TW Untertischboiler Strom (Liefermix)	100,0	24 057	3 350
SB Haushaltsstrombedarf Strom (Liefermix)	100,0	51 239	7 135

Hilfsenergie in der Zone

	Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
RH Ölofen Strom (Liefermix)	100,0	0	0
RH Holzofen Strom (Liefermix)	100,0	0	0
RH Elektrokonvektoren Strom (Liefermix)	100,0	0	0
TW Elektroboiler Strom (Liefermix)	100,0	0	0
TW Untertischboiler Strom (Liefermix)	100,0	0	0

Energiebedarf in der Zone

	versorgt BGF m ²	Lstg. kW	EB kWh/a
RH Ölofen	60,00	20	4 431
RH Holzofen	60,00	7	5 087
RH Elektrokonvektoren	1 260,20	44	61 219
TW Elektroboiler	1 000,00	16,00x20	2 246
TW Untertischboiler	380,20	16,00x20	922
SB Haushaltsstrombedarf	1 380,20		31 435

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f_{PE}), des nichterneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,n.ern.}$), des erneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,ern.}$) sowie des CO₂ (f_{CO_2}).

	f_{PE}	$f_{PE,n.ern.}$	$f_{PE,ern.}$	f_{CO_2} g/kWh
Biomasse	1,13	0,10	1,03	17
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227
Heizöl	1,20	1,20	0,00	310
Erdgas	1,10	1,10	0,00	247

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16

Raumheizung Anlage 1

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral, Defaultwert für Leistung (0,00 kW),
Raumheizgeräte und Herde, Ölbefeuerte Einzelöfen mit Verdampfungsbrenner, Baujahr ab 1985

Speicherung: kein Speicher

Ölofen

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral (20,00 kW), Raumheizgeräte und Herde,
Gasraumheizer, Baujahr vor 1985

Speicherung: kein Speicher

Holzofen

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral (7,00 kW), Raumheizgeräte und Herde, Holz-,
Kohleeinzelöfen, Baujahr vor 1985

Speicherung: kein Speicher

Elektrokonvektoren

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral, Defaultwert für Leistung (43,54 kW),
Stromheizung, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen

Speicherung: kein Speicher

Anbindeleitungen: Längen detailliert, 0/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Einzelraumregelung mit Thermostatventilen, Kleinflächige Wärmeabgabe wie
Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (60 °C / 35
°C), gleitende Betriebsweise

	Anbindeleitungen
Wohnen	0,00 m

Elektroboiler

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung getrennt, WW-Wärmebereitstellung dezentral,
(20,00 kW), Stromdirektheizung, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen

Speicherung: direkt elektrisch beheizter Warmwasserspeicher (1989 - 1993), Anschlusssteile
ungedämmt, mit E-Patrone, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen, Nenninhalt,
Defaultwert (Nenninhalt: 150 l)

Stichleitung: Längen detailliert, Kupfer (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Stichleitungen
Wohnen	50,00 m

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16

Untertischboiler

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung getrennt, WW-Wärmebereitstellung dezentral, (20,00 kW), Stromdirektheizung, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen

Speicherung: direkt elektrisch beheizter Warmwasserspeicher (1989 - 1993), Anschlussteile ungedämmt, mit E-Patrone, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen, Nenninhalt, eigene Angabe (Nenninhalt: 5 l)

Stichleitung: Längen detailliert, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Stichleitungen
Wohnen	0,00 m

Ausnutzungsgrad der passiven solaren Gewinne am Standort

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16 - Wohnen

Volumen beheizt, BRI: 4 175,10 m³

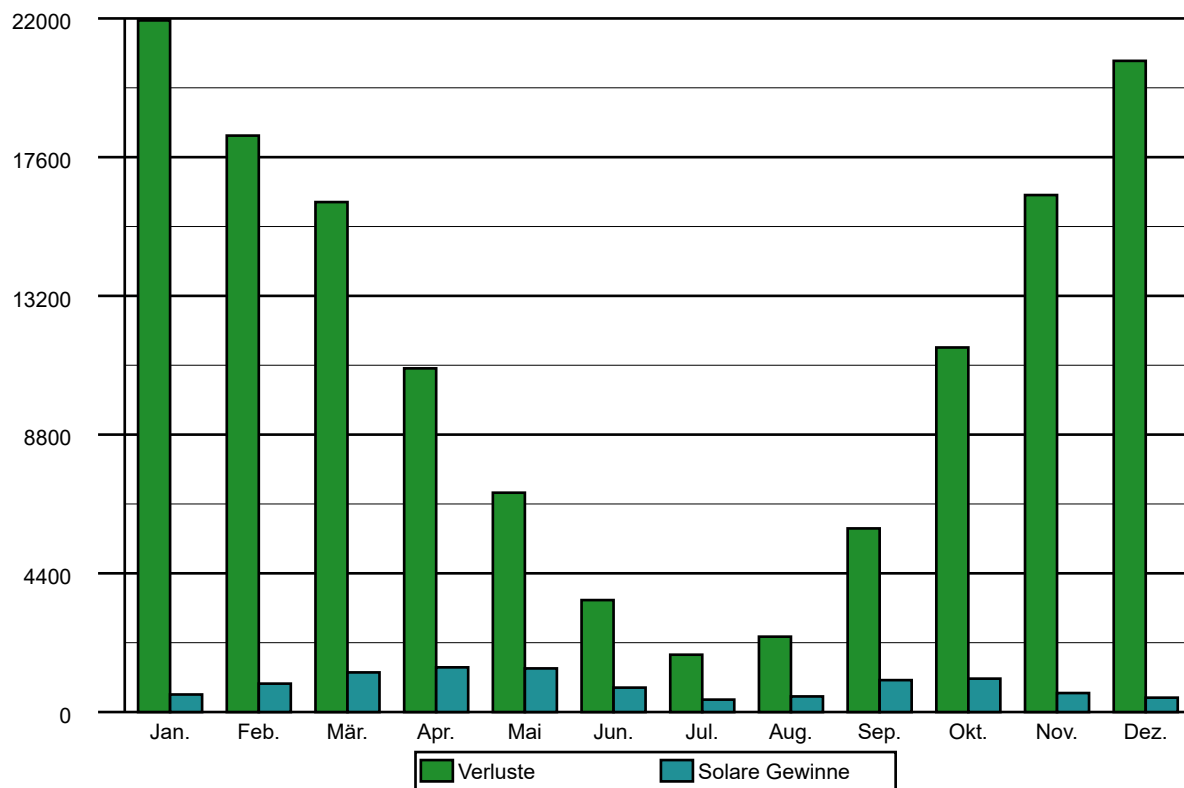
mittelschwere Bauweise

Geschoßfläche, BGF: 1 380,20 m²

Krems an der Donau, 232 m

Heizgradtage HGT (22/14): 3 524 Kd

	Außen °C	HT d	Q T d	Q V d	Q loss kWh	eta kWh	eta Q s kWh	Ausn.-Gr %
Jan.	-0,63	31,00	15 693	6 245	21 937	0,998	557	2,54
Feb.	1,12	28,00	13 079	5 205	18 284	0,996	901	4,93
Mär.	5,31	31,00	11 571	4 605	16 175	0,987	1 257	7,77
Apr.	10,38	30,00	7 798	3 103	10 901	0,941	1 418	13,01
Mai	14,82	15,88	4 977	1 980	6 957	0,755	1 384	19,89
Jun.	18,21	-	2 540	1 011	3 551	0,441	775	
Jul.	20,12	-	1 301	518	1 819	0,222	394	
Aug.	19,53	-	1 710	681	2 391	0,294	495	
Sep.	15,79	9,81	4 166	1 658	5 824	0,703	1 012	17,38
Okt.	10,07	31,00	8 272	3 292	11 563	0,956	1 060	9,16
Nov.	4,52	30,00	11 730	4 668	16 398	0,993	603	3,68
Dez.	0,69	31,00	14 775	5 880	20 654	0,997	456	2,21
		237,69			128 695		8 647	6,72 %



Leitwerte

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16 - Wohnen

Wohnen

... gegen Außen	Le	577,47	
... über Unbeheizt	Lu	52,48	
... über das Erdreich	Lg	217,38	
... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		84,73	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	932,06	W/K
Lüftungsleitwert	LV	370,90	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0,530	W/m ² K

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

	m ²	W/m ² K	f	f FH	W/K
Nord					
AF02 Aussenfenster 110/150	26,40	1,590	1,0		41,98
AF04 Aussenfenster 173/150	20,80	1,470	1,0		30,58
AF05 Aussenfenster 120/220 Stiege	15,84	1,530	1,0		24,24
AF06 Aussenfenster 120/80 Stiege	1,92	1,650	1,0		3,17
AT01 Aussentür 145/210	6,10	1,770	1,0		10,80
AW Außenwand 8cm gedämmt	886,77	0,360	1,0		319,24
	957,83				430,01
Ost					
AF02 Aussenfenster 110/150	13,20	1,590	1,0		20,99
	13,20				20,99
Süd					
AF01 Aussenfenster 136/235	38,40	1,490	1,0		57,22
AF02 Aussenfenster 110/150	19,80	1,590	1,0		31,48
AF02 Aussenfenster 90/125	18,08	1,510	1,0		27,30
	76,28				116,00
West					
AF02 Aussenfenster 110/150	6,60	1,590	1,0		10,49
	6,60				10,49
Horizontal					
DGD Oberste Geschoßdecke	345,05	0,169	0,9		52,48
DGK Kellerdecke	345,05	0,900	0,7		217,38
	690,10				269,86
Summe	1 744,01				

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal **84,73 W/K**

Leitwerte

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16 - Wohnen

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung

370,90 W/K

Lüftungsvolumen	VL =	2 870,81 m ³
Luftwechselrate	n =	0,38 1/h

Gewinne

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16 - Wohnen

Wohnen

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

mittelschwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

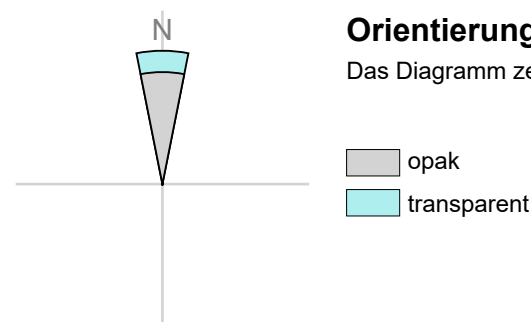
Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

qi = 4,06 W/m²

Solare Wärmegewinne

Transparente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m ²	g -	A trans,h m ²
Nord					
AF02 Aussenfenster 110/150	16	0,40	16,64	0,620	3,63
AF04 Aussenfenster 173/150	8	0,40	14,90	0,620	3,25
AF05 Aussenfenster 120/220 Stiege	6	0,40	10,80	0,620	2,36
AF06 Aussenfenster 120/80 Stiege	2	0,40	1,08	0,620	0,23
AT01 Aussentür 145/210	2	0,40	2,89	0,610	0,62
	34		46,31		10,12
Ost					
AF02 Aussenfenster 110/150	8	0,40	8,32	0,620	1,81
	8		8,32		1,81
Süd					
AF01 Aussenfenster 136/235	12	0,40	27,38	0,620	5,98
AF02 Aussenfenster 110/150	12	0,40	12,48	0,620	2,72
AF02 Aussenfenster 90/125	16	0,40	11,81	0,620	2,58
	40		51,67		11,30
West					
AF02 Aussenfenster 110/150	4	0,40	4,16	0,620	0,90
	4		4,16		0,90

	Aw m ²	Qs, h kWh/a	
Nord	71,06	4 034	
Ost	13,20	1 192	
Süd	76,28	9 080	
West	6,60	596	
	167,14	14 903	



Orientierungsdiagramm

Das Diagramm zeigt die Orientierungen und Flächen von opaken und transparenten Bauteilen

opak
 transparent

Gewinne

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16 - Wohnen

Strahlungsintensitäten

Krems an der Donau, 232 m

	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	H
	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²
Jan.	34,85	28,03	17,29	12,05	11,52	26,20
Feb.	55,46	45,51	29,86	20,85	19,43	47,40
Mär.	75,83	66,96	50,82	33,88	27,42	80,67
Apr.	80,59	79,44	69,08	51,81	40,29	115,13
Mai	89,53	94,24	91,10	72,25	56,54	157,08
Jun.	79,45	88,98	90,57	76,27	60,38	158,90
Jul.	81,70	91,31	92,91	75,29	59,27	160,20
Aug.	88,47	91,28	82,86	60,39	44,94	140,44
Sep.	81,32	74,46	59,76	43,11	35,27	97,97
Okt.	67,83	57,25	39,82	26,13	23,02	62,23
Nov.	38,39	30,60	18,47	12,70	12,12	28,86
Dez.	29,88	23,48	12,80	8,73	8,34	19,40

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16		
Gebäudeteil	Wohnen		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh...	Baujahr	1959
Straße	Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16	Katastralgemeinde	Krems
PLZ/Ort	3500 Krems an der Donau	KG-Nr.	12114
Grundstücksnr.	.1160, .1473	Seehöhe	232

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB	65	kWh/m ² a	f GEE	1,83	-
Energieausweis Ausstellungsdatum	19.09.2022		Gültigkeitsdatum	18.09.2032	

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f GEE	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16		
Gebäudeteil	Wohnen		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh...	Baujahr	1959
Straße	Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16	Katastralgemeinde	Krems
PLZ/Ort	3500 Krems an der Donau	KG-Nr.	12114
Grundstücksnr.	.1160, .1473	Seehöhe	232

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **65** kWh/m²a **fGEE** **1,83** -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16		
Gebäudeteil	Wohnen		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh...	Baujahr	1959
Straße	Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16	Katastralgemeinde	Krems
PLZ/Ort	3500 Krems an der Donau	KG-Nr.	12114
Grundstücksnr.	.1160, .1473	Seehöhe	232

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **65** kWh/m²a **fGEE** **1,83** -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Verbesserungsmaßnahmen

EA-22-0004_3500 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse 14, 16 - Wohnen

Verbesserungsmaßnahme 1

Gebäudehülle - Maßnahmen / Empfehlungen:

Zu jenen Maßnahmen, die aufgrund der Bewertung der thermischen Qualität der Gebäudehülle erforderlich sind, können in diesem Objekt zählen:

- Anbringung einer zusätzlichen, außenliegenden Wärmedämmung
- Fenstertausch
- Dämmung der Kellerdecke

Verbesserungsmaßnahme 2

Haustechnik - Maßnahmen / Empfehlungen:

Zu jenen Maßnahmen, die aufgrund der Bewertung der haustechnischen Anlagen erforderlich sind, können in diesem Objekt zählen:

- Einbau von energieeffizienteren Energiebereitstellungssystemen (z.B. Umstellung auf erneuerbare Heizsysteme, (Wärmepumpe, etc.))
- Verringerung der Wärmeverluste durch bessere Dämmung der Heizungs-, Warm- und Kaltwasser-Rohrleitungen